

## Feierliche Verleihung: Ludwig Fresenius Schulen Dortmund erhalten Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

- Mehr als 70 Prozent der Schüler sprechen sich gegen Diskriminierung und Rassismus aus
- Feierliche Titelverleihung am 13. Dezember ab 14:00 Uhr
- Claudia Middendorf (CDU), Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung in NRW, übernimmt die Projektpatenschaft

Nach intensiven Vorbereitungen ist es endlich so weit: Die Ludwig Fresenius Schulen Dortmund erhalten offiziell den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Gemeinsam mit ihren Gästen feiern Lehrer und Schüler die Titelverleihung am 13. Dezember ab 14:00 Uhr im Schulgebäude in der Hainallee 91. Neben der Patin des Projektes, NRW-Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung Claudia Middendorf (CDU), wird auch die Regionalkoordinatorin von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, Gabriele Krieling, erwartet.

„Als Bildungseinrichtung wollen wir unseren Schülern nicht nur fachliche, sondern auch soziale Kompetenzen vermitteln. Daher freuen wir uns ganz besonders über ihr Engagement, sich aktiv gegen Diskriminierung und Rassismus einzusetzen“, sagt Hartmut von zur Gathen, stellvertretender Standortleiter der Ludwig Fresenius Schulen Dortmund.

Bei der Titelverleihung wollen Schüler aus dem Projektteam mit Statements verdeutlichen, warum ihnen ein Engagement gegen Rassismus persönlich wichtig ist. Außerdem ist ein Rahmenprogramm geplant, das auch ihre Mitschüler einbindet. Zum Abschluss der Veranstaltung erhalten Gäste und Projektbeteiligte bei einer kleinen Feier in der Schule Gelegenheit, sich näher kennenzulernen und persönlich auszutauschen.

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ist ein bundesweites Netzwerk aus rund 3.800 Schulen, die von mehr als 100 Koordinierungsstellen und 350 außerschulischen Kooperationspartnern unterstützt werden. Um Teil der Initiative zu werden, muss eine Mehrheit von mindestens 70 Prozent der Schulmitglieder in einer geheimen Abstimmung erklären, sich aktiv gegen Diskriminierung einzusetzen zu wollen. Dieser Anteil wurde an den Ludwig Fresenius Schulen Dortmund weit übertroffen. Die Mitgliedsschulen des Netzwerks verpflichten sich

7. Dezember 2022

Ludwig Fresenius Schulen  
Dortmund  
Hainallee 91  
44139 Dortmund

**Ansprechpartner:**

**Pauline Sickmann**  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Ludwig Fresenius Schulen

Telefon: 02 21 / 92 15 12 757  
presse@ludwig-fresenius.de

**Hartmut von zur Gathen**  
Stellvertretender Standortleiter  
Ludwig Fresenius Schulen Dortmund

Telefon: 02 31 / 55 72 07 75  
hartmut.vonzurgathen@ludwig-  
fresenius.de

[www.ludwig-fresenius.de](http://www.ludwig-fresenius.de)

**Zertifiziert nach  
DIN EN ISO 9001 und AZAV**

**Die Bildung  
meiner Zukunft**

zudem, regelmäßige Projekte gegen Rassismus und Diskriminierung zu etablieren und durchzuführen.

### **Über das Unternehmen**

Mit mehr als 100 Schulen in 35 Städten zählen die Ludwig Fresenius Schulen zu den größten privaten Bildungsanbietern in Deutschland. Der Schulverbund gehört zum bundesweiten Bildungsnetzwerk der COGNOS AG. Die COGNOS AG ist die Muttergesellschaft zahlreicher Bildungsanbieter mit Schwerpunkten im Bereich Gesundheit und Soziales. Dazu zählen neben den Ludwig Fresenius Schulen unter anderem die Hochschule Fresenius und die Carl Remigius Medical School. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Schwesterunternehmen decken die Ludwig Fresenius Schulen die gesamte Bildungslandschaft von der Ausbildung über die Fort- und Weiterbildung bis hin zum Studium ab.